



FKH 57/4

Feldkochherd



Kennzeichen: HH – 8340

Besatzung: - / -

Technische Daten:

Fahrgestell: Progress-Werk Oberkirch AG, Stadelhofen

Typ: Sonderanhänger 57/4

Gewichte: **Leergewicht:** 960 kg **Gesamtgewicht:** 1.200 kg

Aufbau: Progress-Werk Oberkirch AG



Betreuung:

**Hamburger
Feuerwehr-Historiker e. V.**

Internet:

www.feuerwehrhistoriker.de

Geschichte:

Erstzulassung: 1962 LSHD, Hamburg

Im Dienst bis: 1992? Johanniter Unfallhilfe (JUH), Hamburg

Restaurierung: Hamburger Feuerwehr-Historiker e.V.

Anmerkungen:

Das Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz (BzB) beschaffte für den Luftschutzhilfsdienst (LSHD) zwischen 1961 und 1964 insgesamt 857 Feldkochherde. Es handelt sich hierbei um die erste Beschaffungsserie von Feldkochherden zur Verpflegung von gleichzeitig bis zu 200 Einsatzkräften pro Kochgang.

Der Feldkochherd FKH 57/4 auf Sonderanhänger diente der Zubereitung von Getränken, Suppen, Pfannen- und Bratgerichten. Der FKH verfügt über ein Mehrstoffheizsystem mit Brennern zur Feuerung mit flüssigen, festen und gasförmigen Betriebsstoffen. An den Seitenflanken befinden sich zwei abnehmbare Gerätekästen mit ausklappbaren Stützfüßen. In den Kästen lagern die Küchengeräte für die Zubereitung und Ausgabe der Mahlzeiten. Der FKH konnte sowohl mit, als auch ohne Lafette betrieben werden.